

UNFALLANZEIGE

1 Name und Anschrift der Einrichtung
Johann-Rudolph-Glauber-Schule
Krönleinsweg 29
97753 Karlstadt

für Kinder in Tagesbetreuung oder
 vorschulischer Sprachförderung,
 Schülerinnen und Schüler, Studierende

2 Träger der Einrichtung
Main-Spessart, Landkreis

3 Unternehmensnummer beim Unfallversicherungsträger

4 Empfänger/-in

Bayerische Landesunfallkasse
 Ungererstraße 71
 80805 München

5 Name, Vorname der versicherten Person		6 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
7 Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
8 Geschlecht ☒ Männlich ☐ Weiblich ☐ Divers ☐ Keine Angabe		9 Staatsangehörigkeit	
10 Name, Anschrift und Telefonnummer der gesetzlich Vertretungsberechtigten			
11 Krankenkasse (Name, PLZ, Ort, bei Familienversicherung Name des Mitglieds)			
12 Tödlicher Unfall? ☐ Nein ☐ Ja		13 Unfallzeitpunkt (TT.MM.JJJJ/hh:mm) Uhr	
14 Unfallort (genaue Orts- und Straßenangabe mit PLZ)			15 Unfall beim Distanzunterricht ☐ Nein ☐ Ja
16 Ausführliche Schilderung des Unfallhergangs (insbesondere Art der Veranstaltung, bei Sportunfällen auch Sportart)			
Die Angaben beruhen auf der Schilderung ☐ der versicherten Person ☐ anderer Personen			
17 Verletzte Körperteile		18 Art der Verletzung	
19 Hat die versicherte Person den Besuch der Einrichtung unterbrochen? ☐ Nein ☐ Sofort ☐ Später, am (TT.MM) um Uhr (hh)			
20 Hat die versicherte Person den Besuch der Einrichtung wieder aufgenommen? ☐ Nein ☐ Ja, am (TT.MM.JJJJ)			
21 Wer hat von dem Unfall zuerst Kenntnis genommen? (Name, Anschrift)		War diese Person Augenzeugin/Augenzeuge des Unfalls? ☐ Nein ☐ Ja	
22 Erstbehandlung: Name und Anschrift der Ärztin/des Arztes oder des Krankenhauses		23 Beginn und Ende des Besuchs der Einrichtung (hh:mm) Beginn Uhr Ende Uhr	
Thorsten Stöhr, RSD 0935390630			
24 Datum		Leiter/-in (Beauftragte/-r) der Einrichtung Telefon-Nr. für Rückfragen	

I. Erläuterungen zur Unfallanzeige für Kinder in Tagesbetreuung oder vorschulischer Sprachförderung, Schülerinnen und Schüler, Studierende

Wer muss den Unfall anzeigen?

Unternehmerinnen und Unternehmer (Sachkostenträger) oder der Schulhoheitsträger, soweit dieser nicht Unternehmerin und Unternehmer ist. Diese können auch Personen bevollmächtigen die Unfallanzeige zu erstatten. In Schulen und Kindertageseinrichtungen ist dies in der Regel die Leiterin oder der Leiter der Einrichtung.

Wann ist ein Unfall anzuzeigen?

Unfälle infolge einer Tätigkeit, die mit dem Besuch der Einrichtung zusammenhängt, und Wegeunfälle (z. B. Unfall auf dem Weg zwischen Wohnung und Einrichtung) sind anzuzeigen, wenn sie **ärztlich behandelt** werden müssen oder zum **Tod** führen.

Wer erhält die Unfallanzeige?

- Der zuständige Unfallversicherungsträger (UV-Träger).
- **Ein Exemplar** bleibt zur Dokumentation in der Einrichtung

Wer ist zu informieren?

Versicherte Personen (bei noch nicht Volljährigen die gesetzlichen Vertreter), sind auf ihr Recht hinzuweisen, dass sie eine Kopie der Unfallanzeige verlangen können.

Wie ist die Unfallanzeige zu erstatten?

Per Post oder online, wenn der UV-Träger dies anbietet.

Welche **Frist** gilt für die Unfallanzeige?

Innerhalb von 3 Tagen nach Kenntnis vom Unfall.

Was ist bei **schweren** Unfällen, Massenunfällen und Todesfällen zu beachten?

Was ist bei schweren Unfällen, Massenunfällen und Todesfällen zu beachten?

II. Erläuterungen zu einzelnen Fragen der Unfallanzeige für Kinder in Tagesbetreuung oder vorschulischer Sprachförderung, Schülerinnen und Schüler, Studierende

2 Anzugeben ist der Träger der Einrichtung, z. B. Gemeinde, Stadt.

3 Anzugeben ist die Unternehmensnummer (Mitgliedsnummer), soweit vom UV-Träger vergeben.

14 Hier soll der Unfall mit seinen näheren Umständen detailliert geschildert werden: Wo, wie, warum, unter welchen Umständen? Beteiligte Geräte, Fahrzeuge und Gefahrstoffe? Insbesondere auf die folgenden Punkte ist einzugehen:

- Ort, an dem sich der Unfall ereignet hat, z. B. im Flur, auf dem Schulhof, im Seminarraum, in der Sporthalle
- Art der Veranstaltung, z. B. regulärer Unterricht, Bundesjugendspiele, Wandertag, Förderunterricht, Mittagsbetreuung
- Umstände, die den Verlauf des Unfalls kennzeichnen, z. B. Sturz mit dem Fahrrad, Ausrutschen auf dem Fußboden, Zusammenprall mit Schülerin, Rangelei/Streitfälle unter Schülern, Stolpern an einer Treppe, Verletzung durch Schneeball
- Besondere Bedingungen, z. B. Schneeglätte, feuchter Boden oder Laub, Umgang mit Gefahrstoffen

Bei Schulsportunfällen sind Sportart und die Art der Veranstaltung (Pflichtunterricht, Arbeitsgemeinschaft, Wahlpflichtfach, Wahlfach, Schulsportwettbewerb) anzugeben.

Die Unfallschilderung können Sie auf der Rückseite oder auf einem Beiblatt fortsetzen.

15 Beispiele: rechter Unterarm, linker Zeigefinger, linker Fuß und rechte Kopfseite.

16 Beispiele: Prellung, Knochenbruch, Verstauchung, Verbrennung, Platzwunde, Schnittverletzung.